Sparkasse
Schwelm-Sprockhövel

Pressemitteilung 11. März 2024

Planspiel Börse:

Sparkasse Schwelm-Sprockhövel prämiert die lokalen Siegerinnen und Sieger von Deutschlands größtem Börsenlernspiel

Drei Teams des Märkischen Gymnasiums Schwelm freuen sich über die guten Platzierungen im Planspiel Börse, 1. Platz, Team: „Aktiologen“, 2. Platz, Team: mathildeundstella“, 3. Platz, Team: „BiMüLa“, Laura Novakov, Sparkasse Schwelm-Sprockhövel (Foto: (c) Sparkasse)

Für rund 100.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene ist das Planspiel Börse der Sparkassen am 30. Januar zu Ende gegangen. In der diesjährigen 41. Runde konnten sich die Teilnehmenden wieder 17 Wochen lang in klassischen und nachhaltigen Anlagestrategien üben und dabei grundlegendes Börsenwissen gewinnen.

„Wir freuen uns, über die zahlreiche Teilnahme der Teams in unserem Geschäftsgebiet und gratulieren den Gewinnern zu den guten Ergebnissen in diesem Jahr“, so Sparkassen-Vorstand Christoph Terkuhlen. Denn die „Aktiologen“ des Märkischen Gymnasiums Schwelm schlossen ihr Depot mit einem Gesamtwert in Höhe von 58.964,66 € und damit einem beachtlichen Gewinn ab. Dem Siegerteam in der Kategorie „Schülerwettbewerb der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel“ winkt damit der erste Preis in Höhe von 150,00 €.

Platz zwei und drei gingen ebenfalls an Teams des Märkischen Gymnasiums: Team „mathildeundstella“ mit einem Depotendwert in Höhe von 57.948,06 € und an „BiMüLa“ mit 57.557,00 €, die sich über Preisgelder in Höhe von 100,00 € bzw. 75,00 € freuen können.

Ebenso erfolgreich waren die zwei Teams in der Kategorie „Lehrkräfte-Wettbewerb“ des Märkischen Gymnasiums Schwelm. Alle zwei Depots schlossen mit guten Gewinnen ab.

Am Spiel nahmen in dieser 41. Spielrunde in Schwelm und Sprockhövel insgesamt 90 Schülerinnen und Schüler sowie 2 Lehrkräfteteams teil.

Dank sinkender Energiepreise und der Hoffnung auf sinkende Zinsen war die Spielzeit geprägt von einem Rekordhoch des DAX zum Jahresende. Der positive Trend setzte sich zum Jahresbeginn fort. Das bescherte den Teilnehmenden im Planspiel Börse hohe Gewinne. Die Teams setzten vor allem auf RHEINMETALL, AMAZON, NVIDIA und TESLA erzielten mit rund 1,3 Millionen virtuellen Aufträgen einen Gesamtumsatz von über 4,3 Milliarden Euro.

Die besten Teams mit dem höchsten Depotgesamtwert oder den größten Wertzuwächsen im Nachhaltigkeitsertrag wurden am Ende der Spielrunde prämiert: Das Team „Running Gag Aktionäre“ der Sparkasse Krefeld erreichte mit einem Depotgesamtwert von 70.621,91 Euro den ersten Platz. In der Nachhaltigkeitsbewertung überzeugte das Team „Tester007“ der Sparkasse Essen mit einem Ertrag von 16.525,79 Euro.

Der Wettbewerb

Das Planspiel Börse ist ein Lernprojekt der Sparkassen in Deutschland und Europa zur Förderung der finanziellen Bildung. Seit 1983 findet das Planspiel Börse jährlich statt. Es wird vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV), den Regionalverbänden der Sparkassen, der DekaBank sowie der Europäischen Sparkassenvereinigung (ESBG) unterstützt und gefördert. Dabei werden Grundkenntnisse über die Funktionsweisen der Börse nach dem Prinzip „Learning by doing“ vermittelt. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Kapitalmärkten und dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinander und profitieren so auch für die eigene Finanzplanung. Es gewinnen die Teams, die durch den Kauf und Verkauf von konventionellen oder nachhaltigen Wertpapieren den größten Wertzuwachs in ihrem virtuellen Depot erzielen.